

## Verbundkatalog Kalliope

**Bonsels, Waldemar**

**Ambach, 1936-08-17**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 17. 8. 36.

Meine liebe Rose.

Ich war eben im Begriff dir  
zu schreiben, als dein Brief kam.  
Es steht so am auch, dass die  
Berliner Länge mich ziemlich be-  
drängen & wenn ich jetzt nach Bonn  
führe, so hätte ich diese Verpflichtun-  
gen und Geschäfte Dinge dauern in  
Nackten, was mir da die Rechte  
Räte nehmen. Da das Tessin glücklicher  
entfaltet & so auch Toblino, scheint es  
mir besser, ich mache Bl. Vorst ab &  
komme dann mit Zeit, zu dir. Ich danke,  
dass ich in etwa 8-10 Tagen ganz  
sich in Berlin fertig sein kann, wenn  
nichts Besonderes dazwischen kommt.

Dann würde ich in A. kurz meine  
Koffer umpacken & direkt in die Schweiz  
voran. Ich denke es ist besser so, das  
und dann nichts Sonderliches drauß,  
wider nach Hause zu reisen & vollends  
wird es unwohl sein, dann noch nach  
Sitten zu fahren für ein paar Tage, je  
nach Aussehen & Wetter.

Meine Adresse ist also für die  
nächste Woche Savoy Hotel Charlobenberg.  
Tut es dir weiter gut leben im Theater.  
Es scheint mit den Wichtigsten, das  
du auf der Bühne stehst. Man wird  
dich dort schon sehen und so lege dir  
Weg weiter. - Sei herzlichst Gruss  
und immer noch

deinem

B. W.